

LANDESGESCHICHTLICHES FORSCHUNGSCOLLOQUIUM

GESCHICHTE – ARCHÄOLOGIE – KUNSTGESCHICHTE

Veranstalter: LANDESGESCHICHTLICHE VEREINIGUNG FÜR DIE MARK BRANDENBURG E.V.

Verantwortlich: Prof. Dr. ERNST BADSTÜBNER, Dr. PETER BAHL, Prof. Dr. EIKE GRINGMUTH-DALLMER, Prof. Dr. WINFRIED SCHICH, DIRK SCHUMANN M.A.

Ort: Bibliothek der LANDESGESCHICHTLICHEN VEREINIGUNG FÜR DIE MARK BRANDENBURG (in Haus 4 der BERLINER STADTBIBLIOTHEK), Breite Straße 30–36 (Zugang: Schlossplatz, über den Innenhof), 10178 Berlin-Mitte.

Kontakt: Dr. PETER BAHL, Tel. (030) 753 99 98, archiv@geschichte-brandenburg.de

Programm Sommer 2008

Termin: jeweils dienstags 18 bis 20 Uhr (Themenänderungen vorbehalten)

22.04. PETER LUTZ: Die Burg Luckenwalde

29.04. ELLEN FRANKE: Die uckermärkische Kleinstadt Strasburg – eine Annäherung

06.05 JOHANNES GEHRMANN: Die Wüstung Krummensee an der Krummen Lanke

13.05. JOBST GRAF VON WINTZINGERODE: Die Markgrafen von Brandenburg-Schwedt

20.05. ERNST BADSTÜBNER/AGNIESZKA LINDENHAYN-FIEDOROWICZ/DIRK SCHUMANN: Neues zum spätgotischen Baumeister Hinrich Brunsberg (Brandenburg an der Havel, Königsberg Nm./Chojna, Stargard/Stargard Szczeciński)

27.05. FELIX BIERMANN/ANDREAS KIESELER/DOMINIK NOWAKOWSKI: Macht und Herrschaft im frühmittelalterlichen Niederschlesien – der Burgwall von Kleinitz (Klenica, woj. Lubuskie)

03.06. JONAS BERAN/CLAUDIA MARIA MELISCH: 800 Jahre Horno – was ist geblieben?

10.06. JÖRG BECKEN: Berliner Epitaphien des 16. Jahrhunderts im Kontext des Konfessionalismus

17.06. CHRISTOPH MIELZAREK: Albrecht der Bär und Konrad von Wettin. Herrschaftsorganisation in der Mitte des 12. Jahrhunderts in den sächsischen Marken

24.06. KARSTEN HOLSTE: Positionssuche in dominanter Geschichtserzählung. Die Bezugnahme kurmärkischer Adliger auf ihre Geschlechts- und Gütergeschichte in den politischen Auseinandersetzungen des 19. Jahrhunderts am Beispiel der von Rochows

01.07. STEFANIE KLINGER: Die Quitzows und Berlin

08.07. KERSTIN KIRSCH: Die Neubearbeitung der Ausgrabungsergebnisse auf der Dominsel Brandenburg

15.07. DORIS BULACH: Handlungsfelder des Handwerks im städtischen Raum der südwestlichen Ostseeküste. Methodische Überlegungen